

"Weiße Fahne" für Zwettl beim FLA in Gold

Die Interessenten für den anspruchsvollen Bewerb um das NÖ Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold haben sich seit Februar intensiv für die Teilnahme am Bewerb um das höchste Feuerwehrleistungsabzeichen vorbereitet. **ABI Franz Raab** von der FF Zwettl-Stadt sowie die Kameraden **HBI Johannes Hofbauer** und **HV Franz Bretterbauer** von der FF Stift Zwettl und **HBI Franz Rabi**, FF Scheieldorf führten die Ausbildung in 10 Schulungsabenden und einem Nachmittag in der Landesfeuerweherschule durch. Dazwischen das Gelernte noch intensiv zu üben und 300 Fragen aus dem Feuerwehrwesen zu lernen ist neben dem Beruf keine leichte Aufgabe für die Feuerwehrmitglieder.

Mit gemischten Gefühlen, doch guten Mutes traten die Kameraden **FM Franz Edelmaier** (FF Friedersbach), **LM Josef Schaden** (FF Sallingstadt), **OBM Ludwig Höbarth** (FF Großmeinharts) und **HBI Karl Kainrath** (FF Altpölla) am 6.5.2005 an, um ihr erworbenes Wissen dem Bewerterteam in der Landesfeuerweherschule unter Beweis zu stellen und erreichten das angestrebte Ziel. Dass es sich bei diesem Bewerb um keinen "Spaziergang" handelt, zeigte die Tatsache, dass von den 85 Angetretenen dieses Tages 7 dieses Ziel nicht erreichen konnten. FM Franz Edelmaier landete mit dem 4. Tagesplatz sogar im Spitzenfeld (in der Gesamtwertung beider Bewerbungstage erreichte er den sehr guten Platz 9).



Höbarth, Schaden, Edelmaier vor dem Bewerb

Die harte Vorbereitungsarbeit wurde bei der Siegereverkung im Rahmen des Landesfeuerwehertages mit der Überreichung des begehrten Leistungsabzeichens belohnt. Die Übergabe nahmen LH Dr. Erwin Pröll, LR Josef Plank, LH-Stv. Heidemaria Onodi und Landesfeuerwehrkommandant LBD Weissgärber vor.





Überreichung der Abzeichen durch LR Plank



Die Bewerbungsteilnehmer Josef Schaden, Franz Edelmaier u. Ludwig Höbarth (vorne)
die Ausbilder Franz Bretterbauer, Franz Rabl, Johannes Hofbauer und Franz Raab (hinten)



Karl Kainrath (Mitte) mit Franz Rabl und Franz Raab nach der bestandenen Prüfung

Insgesamt traten 132 Feuerwehrmitglieder zum Bewerb an, 14 konnten das Ziel nicht erreichen, 118 dürfen sich über das Abzeichen freuen.

Der Bewerb wurde heuer zum dritten Mal nach den **neuen Bestimmungen** durchgeführt. Diese wurden den aktuellen Ausbildungsinhalten und Ausbildungserfordernissen angepasst. Einerseits ist fundiertes theoretisches Wissen gefragt, aber auch körperliche Fitness und Praktisches aus dem Bereich der Feuerwehr wird gefordert. Insgesamt sind 8 verschiedene Disziplinen zu absolvieren:

- Ausbildung in der Feuerwehr
- Löschmittelberechnungen/Löschwasserförderung über längere Strecken/Treffen von Entscheidungen aus Lagevorgaben
- Das Arbeiten mit Brandschutzplänen
- Formulieren und Geben von Befehlen als Gruppenkommandant und Einsatzleiter
- ca. 300 Fragen aus dem gesamten Feuerwehrwesen
- schriftliche Arbeiten zum Führungsverfahren bei Brandeinsatz und technischem Einsatz
- praktische Einsatz Tätigkeiten: Anwenden von Knoten sowie Hindernisstrecke mit Aufbau einer Löschleitung
- Verhalten vor einer Gruppe als Kommandant (Kommandieren)

[Die 8 Bewerbsdisziplinen im Detail](#)

Einige Bilder vom Üben auf der Hindernisbahn:





Text u. Fotos: Franz Bretterbauer



Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Montag, 21. August 2006
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!